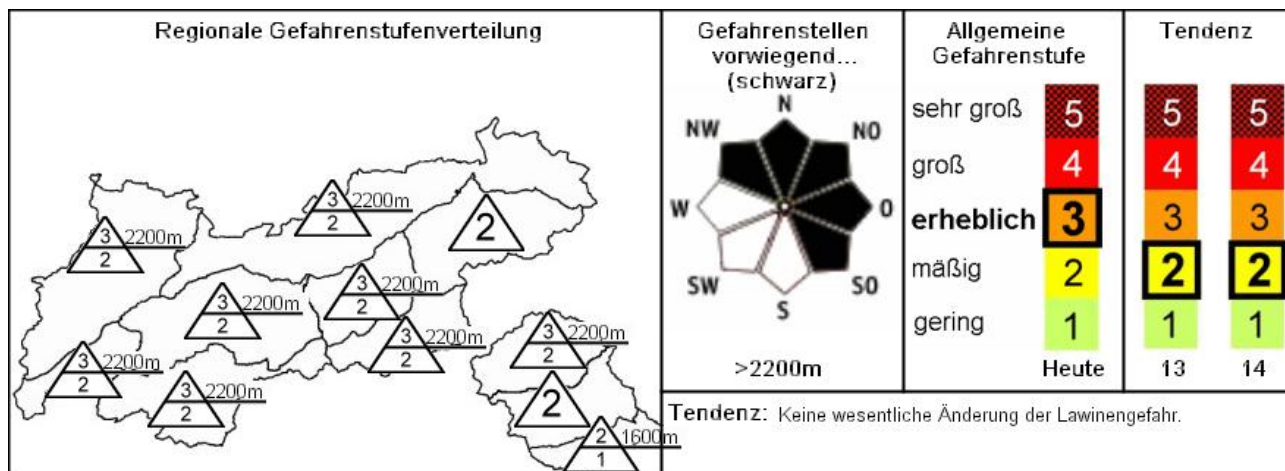


### Neuschnee und stürmischer Wind sorgen für Anstieg der Lawinengefahr



#### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist mit den Neuschneefällen und stürmischen Höhenwinden angestiegen und oberhalb von etwa 2200m überwiegend als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich dabei in steilen, von Nordwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen, in eingewehnten Rinnen und Mulden sowie in kammnahen Geländepartien. Hier kann eine Lawine schon durch geringe Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder, ausgelöst werden.

Unterhalb von etwa 1800m ist heute vor allem auf Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu achten, die auch bis zum Boden abgleiten können.

#### Schneedeckenaufbau

Die Störung, die vergangene Nacht über Tirol zog, brachte bis etwa 1500m Regen, oberhalb einige cm Neuschneezuwachs. Begleitet waren die Niederschläge von teilweise stürmischen Winden aus westlicher Richtung. Dadurch wurde vor allem hochalpin der frische Neuschnee verfrachtet, es haben sich neue, störanfällige Triebsschneeablagerungen gebildet.

Die Schneedecke ist bis etwa 2200m weitgehend durchfeuchtet. Darüber findet man vor allem schattseitig einige schwache Schichten innerhalb der Altschneedecke, die als Lawinengleitfläche in Frage kommen.

#### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Die nächtliche Störung zieht langsam ab, aber mit stürmischer Nordwest- bis Westströmung nähert sich schon die nächste Warmfront. Sie bringt dichte Wolken, aber kaum Niederschlag.

Auf den Bergen gibt es heute Vormittags noch ein paar Schneeschauer oberhalb von etwa 1500m, aber die Wolken lockern auf, die Sicht bessert sich. Nachmittags dann hohe, dichte Wolken und zunehmend diffuses Licht. Stürmischer Wind! Trocken und am freundlichsten in den Dolomiten. Bei starken bis stürmischen Winden aus Nordwest bis West liegen die Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m zwischen -8 und -4 Grad.

**Rudi Mair**

**Lawinenwarndienst Tirol**